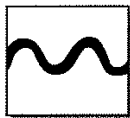


Notfall-Merkblatt Verhalten bei Chemieunfällen

WARNUNG UND INFORMATION

Bei Eintritt eines Störfalls mit Gefährdung der Nachbarschaft



- Sirene: 1 Minute auf- und abschwelliger Heulton
- Rundfunkgerät einschalten und auf Lautsprecherdurchsagen achten



Die regionalen Sender:

- MDR 1 92,2 MHz (UKW)
- Radio PSR 102,4 MHz (UKW)
- Radio Dresden 103,5 MHz (UKW)

informieren Sie über

- Verhaltensregeln
- die aktuelle Lageentwicklung
- Entwarnung



Polizei und Feuerwehr informieren Sie über

- Ihr Verhalten im Ereignisfall
- Maßnahmen der Einsatzkräfte
- Entwarnung



Blockieren Sie nicht unnötig durch Rückfragen die Telefonverbindungen zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst.

VERHALTEN BEI STÖRFÄLLEN

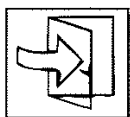
Störfälle können sich unter Umständen schneller auf Sie auswirken, als wir Sie warnen oder informieren können. Verhalten Sie sich deshalb auch bei der Wahrnehmung von intensivem Geruch, Rauchwolken oder einer Explosion wie folgt:



- Rufen Sie die Kinder ins Haus.
- Verständigen Sie Ihre Nachbarn und Passanten.
- Versuchen Sie nicht, Ihre Kinder aus dem Kindergarten oder der Schule zu holen. Es wird dort für sie gesorgt.



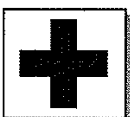
- Suchen Sie geschlossene Räume auf.
- Nehmen Sie vorübergehend Passanten auf.
- Helfen Sie Kindern sowie älteren oder behinderten Personen.
- Suchen Sie möglichst innenliegende Räume in oberen Geschossen auf.



- Schließen Sie sofort Fenster und Türen möglichst dicht.



- Schalten Sie Lüftungs- und Klimaanlage aus (Hauptschalter).



- Bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen nehmen Sie bitte sofort Kontakt zu Ihrem Hausarzt oder dem ärztlichen Notdienst auf.



- Blockieren Sie nicht durch Rückfragen die Telefonverbindung zu Feuerwehr, Polizei oder Rettungsdienst.
- Achten Sie auf Rundfunk- oder Lautsprecherdurchsagen. Auf diesem Wege erfolgt auch die Entwarnung.